

Selektionskonzept Springen für die Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen Tokyo 2020

Version: 1.0

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für beide Geschlechter.

1 Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die vom internationalen Fachverband und dem IOC definierten Qualifikationsrichtlinien („Qualification System“) sowie die Swiss Olympic Leistungsrichtlinien für die Olympischen Sommerspiele Tokyo 2020 – „Höchstleistungen ermöglichen, Bestleistungen erreichen“.

2 Datum der Veranstaltung

Olympische Sommerspiele Tokyo 2020: 24.07 – 09.08.2020

Wettkämpfe Springen: 04.08. – 08.08.2020

3 Teilnehmerzahlen / Quoten

3.1 IOC-Quotenplatzbestimmungen

Max. 75 Athleten und Pferde (plus 20 Reservepaare / 1 pro Team)
NOC, die sich für den Teamwettkampf qualifizieren, können eine Mannschaft von max. 3 Reitern einschreiben, die anderen max. 1 Einzelreiter.

Quotenplätze Mannschaft (Directly qualified Teams):

- Host Nation (JPN)
- Top 6 WM 2018 (USA, SWE, GER, SUI, NED, AUS)
- Top 3 der Grp. A/B an den Europameisterschaften in Rotterdam (NL)
- Top 1 der Grp. C1 an der von der FEI ausgewählten Qualifikationsprüfung
- Top 1 der Grp. C2 an der von der FEI ausgewählten Qualifikationsprüfung
- Top 3 der Grp. D/E Pan American Games 2019
- Top 2 der Grp. F an der von der FEI ausgewählten Qualifikationsprüfung
- Top 2 der Grp. G an der von der FEI ausgewählten Qualifikationsprüfung
- Top 1 des FEI Nations Cup Finale 2019

Quotenplätze Einzelreiter (Platz geht an das NOC und nicht an den Reiter / ein Reiter kann nur einen Quotenplatz holen):

15 Plätze werden an NOCs ohne Quotenplatz Mannschaft vergeben. Für die „Olympic Qualifying Group B“, in welcher sich die Schweiz befindet, gilt folgendes:
Die besten zwei Reiter aus der Gruppe B gemäss FEI Olympic Athletes Ranking – Jumping am 31.12.2019 holen einen Quotenplatz für ihr NOC. Pro NOC nur ein Quotenplatz.

Weiter je zwei aus den Gruppen A, C, F und G gemäss FEI Olympic Athletes Ranking – Jumping am 31.12.2019 sowie 4 aus den Gruppen D/E an den Panamerican Games 2019.

Folgend: Der beste Reiter gemäss FEI Olympic Athletes Ranking – Jumping am 31.12.2019 (ohne NOC oben).

Sollte ein NOC mit einem Team-Quotenplatz nur 1 statt 3 Athleten senden, rücken Reiter vom FEI Olympic Athletes Ranking – Jumping nach.

FEI Olympic Athletes Ranking – Jumping

Das Punktesystem für das FEI Olympic Athletes Ranking – Jumping ist auf der Internetseite der FEI unter <https://inside.fei.org/fei/games/olympic/tokyo-2020> publiziert. Die Liste wird nur die besten 15 Resultate pro Paar vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 umfassen.

3.2 Qualifikationsvoraussetzungen gemäss IF/IOC Richtlinien

Es gelten die Regelungen der IF/IOC gemäss Qualification System – Games of the XXXII Olympiad – Tokyo 2020, Fédération Equestre Internationale, Jumping.

Qualifikationsbedingung:

In der Qualifikationsperiode vom 01.01.2019 bis 01.06.2020 als Paar einen der folgenden Punkte erreichen (MER):

- Max. 8 Strpt. im Teamwettbewerb (1. oder 2. Runde) an der EM 2019, an den Pan American Games 2019 oder an einer anderen von der FEI anerkannten Kontinentalmeisterschaft 2019
- Beenden des Einzelfinals an der EM 2019, an den Pan American Games 2019 oder an einer anderen von der FEI anerkannten Kontinentalmeisterschaft 2019
- Zwei Mal Beenden der 1. Runde einer Weltcup-Qualifikationsprüfung an ausgewählten Outdoor-CSI1*-W, CSI2*-W, CSI3*-W oder CSI03*-W mit 0 Strpt.
- Beenden der 1. Runde einer Weltcup-Qualifikationsprüfung an ausgewählten Outdoor-CSI4*-W oder CSI04*-W mit max. 4 Strpt.
- Beenden der 1. Runde einer Weltcup-Qualifikationsprüfung an ausgewählten Outdoor-CSI5*-W oder CSI05*-W mit max. 8 Strpt.
- Zwei Mal Beenden der 1. Runde eines GP an ausgewählten Outdoor-CSI3* oder CSI03*-W mit 0 Strpt.
- Beenden der ersten Runde eines GP an Outdoor-CSI4* oder an ausgewählten CSI04* mit max. 4 Strpt.
- Beenden der ersten Runde eines GP an Outdoor-CSI 5* oder CSI05* mit max. 8 Strpt.
- Beenden der ersten Runde eines Nationenpreises an ausgewählten Outdoor-CSI03* oder CSI04* mit max. 4 Strpt. oder der zweiten Runde mit 0 Strpt.
- Beenden der ersten oder zweiten Runde eines Nationenpreises an einem Outdoor-CSI05* mit max. 8 Strpt.

4 Selektionen

4.1 Allgemeine Bestimmungen

Den endgültigen Selektionsentscheid fällt der Selektionsausschuss von Swiss Olympic.

4.2 Selektionszeitraum und -wettkämpfe¹

Alle vom nationalen Verband bestimmten Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode stattfinden, dienen dem nationalen Verband zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an Swiss Olympic.

Selektionszeitraum: 01.01.2020 – 07.06. oder 14.06. oder 21.06.2020 (TBD)

Als massgebende Selektionswettkämpfe zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an Swiss Olympic dienen dem Fachverband die Outdoor-CSI³* und höher sowie die Outdoor-CSIO gemäss der noch zu publizierenden Liste auf www.fei.org vom 01.01.2020 bis 07.06. oder 14.06. oder 21.06.2020 (TBD).

Sollte ein vorgesehener Selektionswettkampf ausfallen, kann der Fachverband in Absprache mit Swiss Olympic einen neuen Wettkampf bezeichnen, an dem die Leistungsanforderung erbracht werden kann. Sollte ein Wettkampf schwach besetzt sein, kann Swiss Olympic in Absprache mit dem Fachverband die Anerkennung dieses Anlasses als Selektionswettkampf rückgängig machen oder anders gewichten.

4.3 Selektionskriterien

4.3.1 Selektionsbedingungen für Mannschaftsmitglieder:

- Einmal 0 Strafpunkte an den Hindernissen in einem Nationenpreisumgang oder in der ersten Runde eines GP an Outdoor-CSIO oder in der ersten Runde eines GP an Outdoor-CSI³* und höher

oder

- Zweimal max. 4 Strafpunkte an den Hindernissen in einem Nationenpreisumgang oder in der ersten Runde eines GP an Outdoor-CSIO oder in der ersten Runde eines GP an Outdoor-CSI³* und höher

Verfügt ein Reiter über mehrere Pferde, welche das Potential für ein Top Ten Resultat an den Olympischen Spielen aufweisen, so muss er sich mit einem Pferd gemäss den obigen Selektionskriterien qualifizieren. Für die weiteren Pferde gelten folgende Selektionsbedingungen:

- Einmal max. 4 Strafpunkte an den Hindernissen in einem Nationenpreisumgang oder in der ersten Runde eines GP Outdoor-CSIO oder in der ersten Runde eines GP an Outdoor-CSI³* und höher

4.3.2 Selektionsbedingungen für Einzelreiter:

Selektion von Einzelreitern für den Fall, dass das Team den Quotenplatz nicht wahrnehmen kann:

- Einmal 0 Strafpunkte an den Hindernissen in einem Nationenpreisumgang oder in der ersten Runde eines GP an Outdoor-CSIO oder in der ersten Runde eines GP an Outdoor-CSI³* und höher

Verfügt ein Reiter über mehrere Pferde, welche das Potential für ein Top Ten Resultat an den Olympischen Spielen aufweisen, so muss er sich mit einem Pferd gemäss den obigen

¹ Das Datum der SELKO-Sitzung und entsprechend auch das Ende der Schweizer Qualifikationsperiode sowie die nachfolgenden Daten werden nach Erscheinen des FEI-Kalenders 2020 sowie der Nationenpreis-Vergabe in der Nations Cup Serie festgelegt (ca. Dezember 2019).

Selektionskriterien qualifizieren. Für die weiteren Pferde gelten folgende Selektionsbedingungen:

- Einmal max. 4 Strafpunkte an den Hindernissen in einem Nationenpreisumgang oder in der ersten Runde eines GP an Outdoor-CSIO oder in der ersten Runde eines GP an Outdoor-CSI3* und höher

Das Erreichen der Leistungsanforderungen bedeutet nicht automatisch die Selektion für die Olympischen Sommerspiele Tokyo 2020.

Zusatzkriterien:

Falls mehr Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Quotenplätze zur Verfügung stehen, entscheidet die Selektionskommission des Fachverbands aufgrund der unten aufgeführten Zusatzkriterien, welche Athleten zur Selektion beantragt werden:

- Trainerurteil
- Leistungsentwicklung bis zum Selektionstermin
- Form und Gesundheitszustand der Pferde
- Form und Gesundheitszustand der Reiter/innen
- Potential für eine Medaille
- Potential für ein Diplom
- Zukunftspotential

Die Nichtbeanspruchung eines Quotenplatzes durch eine andere Nation führt nicht automatisch zum Nachrücken. Die Annahme eines nachträglich zugesprochenen Quotenplatzes (Reallocation) setzt die Erfüllung der entsprechenden Selektionskriterien voraus.

4.4 Entscheide vor Ort

Bei Wahrnehmung eines Team-Quotenplatzes wird über die definitiven Einsätze der selektionierten Athleten vor Ort in Absprache mit Swiss Olympic durch die vor Ort anwesenden Equipenchef, Equipentierarzt, Coach/Trainer, Teamchefin Pferdesport und Chef de Mission Swiss Olympic entschieden (Pre-Competition Changes und Substitutions).

4.5 Medizinalklausel

Für Athleten mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus (veterinär-)medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Fachverband macht Swiss Olympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

4.6 Selektionskommissionen

Die *Selektionskommission des Fachverbandes* setzt sich zusammen aus:

- Disziplinleiter (Vorsitz): Stefan Kuhn
- Chef Sport: Michel Sorg
- Chef Administration: Beat von Ballmoos
- Chefin Technik: Monika Elmer
- Beisitz: Kurt Maeder
- Disziplintierarzt: Fabian Huwyler
- Equipenchef Elite: Andy Kistler
- Teamchefin: Evelyne Niklaus (beratend / ohne Stimmrecht)

Bei Stimmgleichheit entscheidet der Disziplinleiter als Vorsitzender der Selektionskommission mit Stichentscheid.

Der zuständige Trainer und der Arzt des sportmedizinischen Dienstes können beratend hinzugezogen werden.

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic entscheidet auf Grund des Antrages des Fachverbandes.

Der *Selektionsausschuss von Swiss Olympic* setzt sich zusammen aus:

- Ralph Stöckli, Chef de Mission (Vorsitz)
- Jürg Stahl, Präsident Swiss Olympic
- Ruth Wipfli-Steinegger, ER-Mitglied
- Ueli Kurmann, ER-Mitglied, Vertreter Athletes Commission

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic stellt sicher, dass der Selektionsantrag des Fachverbands die oben genannten Kriterien und Richtlinien berücksichtigt und einhält und fällt den Selektionsentscheid basierend auf dem Antrag des Fachverbandes endgültig.

5 Kommunikation

Das Selektionskonzept wird in zweifacher Ausführung unterschrieben. Das Konzept wird nach Genehmigung durch den Teamchef im Sommer 2019 gleichzeitig mit den Dokumenten aus allen anderen Sportarten veröffentlicht. Dies im Rahmen einer Medienkonferenz sowie auf der Website von Swiss Olympic.

Der Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

Nachdem der Selektionsausschuss Swiss Olympic die Selektion genehmigt hat, informiert der Chef de Mission den Teamchef mündlich. Der Teamchef orientiert die betroffenen Athleten (auch bei einer negativen Entscheidung) ebenfalls mündlich. Der Chef de Mission und der Teamchef vereinbaren den Zeitpunkt des Communiqués, das von Swiss Olympic vorbereitet und publiziert wird. Die Kommunikation innerhalb des Fachverbandes ist Aufgabe des Teamchefs, der dabei die Sperrfrist beachten muss.

6 Termine²

- Beginn Selektionszeitraum (gem. 4.2): 01.01.2020
- Ende Selektionszeitraum (gem. 4.2): 07.06. oder 14.06. oder 21.06.2020 (TBD)
- Erhalt der Team-Quotenplätze durch den internationalen Fachverband: 10.01.2020
- Bestätigung der Team-Quotenplätze durch Swiss Olympic beim internationalen Fachverband: 03.02.2020
- Erhalt der Einzel-Quotenplätze durch den internationalen Fachverband: 17.02.2020
- Bestätigung der Einzel-Quotenplätze durch Swiss Olympic beim internationalen Fachverband: 16.03.2020
- Der Fachverband reicht den Selektionsantrag bei Swiss Olympic ein am: 09.06. oder 16.06. oder 23.06.2020 (TBD)
- Offizielles Selektionsdatum: TDB

Bern, 8. Juli 2019

SWISS OLYMPIC



Ralph Stöckli
Chef de Mission & Head Coach Tokyo 2020



Florian Peiry
Assistant Head Coach Tokyo 2020

Bern 9. Juli 2019

VERBAND



Charles Trolliet
Präsident



Evelyne Niklaus
Teamchef Tokyo 2020

² Das Datum der SELKO-Sitzung und entsprechend auch das Ende der Schweizer Qualifikationsperiode sowie die nachfolgenden Daten werden nach Erscheinen des FEI-Kalenders 2020 sowie der Nationenpreis-Vergabe in der Nations Cup Serie festgelegt (ca. Dezember 2019).